

TENNIS POWER

Ausgabe April 2025

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes

Babolat

DUNLOP

HEAD

Wilson

YONEX

Sportland Burgenland

Raiffeisen X

Burgenland Energie

BVZ



Österreichische Post Ag 18Zo41448 M

Platzwarte auf neuestem Stand Seite 4

ÖTV Jugendmeisterschaften Seiten 8-9

BTV Landesmeisterschaften Seite 10

Die Vorbereitungen für die Mannschaftsmeisterschaft 2025 sind im Laufen!

Am 17. Mai 2025 startet die Tennismeisterschaftssaison - wie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder die Ganzjahres-Doppel-Meisterschaft und den U35 Bewerb.

Bei den **ÖTV-Staatsmeisterschaften** gibt es wiederum einige Neuheiten: bei Damen & Herren sowie bei den Rollstuhlfahrern werden insgesamt **€ 66.600,-** Preisgeld ausgespielt. Weiters finden zeitgleich die 3. Österreichischen Meisterschaften im Pickleball statt.

Beim Charity-Turnier am Freitag wird wiederum die gute Sache unterstützt – am Samstag beginnt das ORF Sommerfest direkt nach den Semifinalspielen.

Alle Teilnehmer:innen erhalten schöne Startgeschenke und speziell für BTV-Spieler:innen:

- -50% Nenngeldreduktion bei Teilnahme

- ermäßigter Eintritt von Freitag bis Sonntag inkl. einem Freigetränk und Snack pro Tag

Liveübertragung von allen Matches am neuen Center Court im ORF Sport+ von Donnerstag bis Sonntag.

Die **Landesmeisterschaften** der **Senioren** und der **Allgemeinen Klasse** sind heuer beim UTC Pötsching vom 6. bis 10. August 2025.

Die **Jugend** Landesmeisterschaften starten am 31. August. bis 2. September 2025 und Kids - Landesmeisterschaften sind vom 3. bis 6. September 2025 auf der Anlage des TC Großhöflein.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tennissaison 2025 und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Ihr
Günter Kurz
Präsident des
BTV






RADICAL

TENNISOUTLET

Sauerbrunnerstraße 24a, 7201 Neudörf
0650 7736201, office@tennisoutlet.at
www.tennisoutlet.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Hauptsaison April - Juni

MO	8:00 - 11:30	14:00 - 16:30
DI	8:00 - 11:30	
MI	8:00 - 11:30	14:00 - 16:30
DO	8:00 - 11:30	14:00 - 16:30
FR	8:00 - 11:30	
SA	9:00 - 11:00	

ÖFFNUNGSZEITEN

Nebensaison Juli - März

MO	8:00 - 11:30	14:00 - 16:30
DI	8:00 - 11:30	
MI	8:00 - 11:30	
DO	8:00 - 11:30	14:00 - 16:30
FR	8:00 - 11:30	



TENNISOUTLET
www.tennisoutlet.at
WIEDER MIT FIXEN ÖFFNUNGSZEITEN!!

Ich glaub, ich spinne!

BLACK SPIDER

Black Spider Classic **Black Spider** **Black Spider Triple**

Tennisheldinnen

Unvergesslicher Abend für das Frauentennis: Ein Abend der Inspiration und Gemeinschaft

Vor kurzem war ein unvergesslicher Abend, der ganz im Zeichen der Frauen stand! Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen wertvolle Werkzeuge, um ihr Selbstvertrauen zu stärken und die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Unsicherheit und Nervosität? Was ist das? Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Vortragende, Nicole Knappe, die mit ihrer Leidenschaft und Expertise einen inspirierenden Abend gestaltet hat. Sie schaffte eine Atmosphäre, in der jede Frau ermutigt wurde, ihre Stärken auszubauen. Nicole ist eine wahre Bereicherung für alle Frauen und Mädchen im Tennissport und hat uns motiviert, über unsere Grenzen

hinauszuwachsen! Dankbar und glücklich über die erfolgreiche Organisation dieser Veranstaltung äußerte sich Frauenreferentin Vanessa Sommer: „Es war beeindruckend zu sehen, wie viele motivierte Frauen bereit sind, gemeinsam zu wachsen und sich gegenseitig zu unterstützen. Jeder Einzelne trägt dazu bei, die Gemeinschaft im Frauentennis zu stärken und den Spaß am Spiel zu fördern.“ Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit von Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf, die selbst aktiv Tennis spielt und somit ein inspirierendes Vorbild für die Teilnehmerinnen darstellt. Nicht zuletzt möchten wir unserem Fotogra-



fen, Thomas Werchota, danken, der den Abend mit tollen Bildern festgehalten hat und sich ehrenamtlich für dieses Event eingesetzt hat.



Ballpartner für die Saison 2025

Babolat

DUNLOP

HEAD

Wilson

YONEX

IMPRESSUM Medieninhaber: Burgenländischer Tennisverband, Stadiongasse 16, 7350 Oberpullendorf, info@tennisburgenland.at | Verleger: mst druck:optimierer gmbh | Layout, Redaktion und Fotos: BTV | Haftungshinweis: Der Herausgeber übernimmt für Inhalte, Daten, Texte und Bilder von Dritten keinerlei Haftung.

Platzwarte auf den neuesten Stand gebracht

Das BTV Platzwart-Seminar ging am 15. März 2025 im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf in die zweite Runde. Zahlreiche Vereine nutzten die Gelegenheit sich über die richtige Platzpflege zu informieren.

Etwa zwei Stunden lang vermittelte Günter Krainz-Moik von der Sportbau Krainz GmbH den rund 80 Interessierten aus 36 rot-goldenen Vereinen das Grundwissen für die Frühjahrsinstandsetzung, der Arbeiten während und nach der Saison von Tennisplätzen in Theorie und Praxis. „Rechtzeitiges Bearbeiten gewährleistet ein früheres und besseres Bespielen der Plätze“, so der Vortragende. „Eine gelungene Veranstaltung. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Teilnehmerzahl verdoppelt“, freute sich BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer, über



das große Interesse an der Fortbildung. Wichtig ist aber nicht nur die Arbeit der Platzwarte, sondern auch das Verhalten der Spieler auf den Plätzen. Hier ein kleiner Überblick:

- Anfeuchten des kompletten Tennisplatzes, dass es während des Spiels nicht staubt
- Löcher, die im Spielbetrieb entstehen, sofort verschließen und mit dem Fuß verdichten
- Den Platz vollflächig mit Schleppnetz/Bürste RICHTIG abziehen
Abziehen: von außen nach innen, sodass außenliegendes Sandmaterial wieder in das Spielfeld gebracht wird
- Durch das richtige abschleppen wächst auch Gras in den Randbereichen auch nicht so schnell
- Linien reinigen und Abfall mitnehmen

BTV-Generalversammlung: Rückblick auf ein tolles Jahr 2024

Der Burgenländische Tennisverband hat ein erfolgreiches Jahr 2024 hinter sich.

Bei nationalen Titelkämpfen wurden insgesamt 19 Gold-, 10 Silber- und 20 Bronzemedallien geholt. Dafür wurden zahlreiche Talente im Rahmen der Generalversammlung geehrt, bei der auch die Weichen für ein weiteres erfolgreiches Jahr gelegt wurden.

Den Abend im Restaurant Da Buki in Neutal eröffneten Sportlandesrat Heinrich Dorner und ÖTV-Vizepräsidentin Stephanie Bonner, ehe Pia Seeberger von Kooperationspartner Sports 4 Planet erklärte, wie die rot-goldenen Tennisklubs zu Klimarettern werden können. BTV-Präsident Günter Kurz verwies auf die zahlreichen Erfolge im Sportjahr 2024 und hob dabei den Weltmeistertitel von Clemens Weinhandl bei den Herren 50 hervor. Zudem bedankte er sich bei allen Funktionären für deren unermüdlichen Einsatz und bei seinem Team für die Umsetzung der Schulternisaktion bei 34 Vereinen sowie in 48

Volksschulen und 12 Kindergärten. Jugendreferent Bernd Solga, der künftig von Silvia Posch unterstützt wird (das Frauenreferat übernimmt Vanessa Sommer), berichtete in der Folge über die Entwicklung der Tennisakademie Burgenland und das Highlight-Event der MEHRLEBEN U18 Europameisterschaften in Oberpullendorf. Generalsekretär Markus Pingitzer referierte zum Thema „Klimafitte Sportstätten“, informierte über die Einführung des Tennis Cup 2025 powered bei Dunlop (ein Pokalbewerb mit zwei Einzeln und einem Doppel im Zeitraum von Juli bis September) und gab die wichtigsten Termine für die kommende Mannschaftsmeisterschaft bekannt.

Nach dem Bericht von Finanzreferent Klaus Kojnek, der einen ausgeglichenen Haushalt vermelden konnte, und der Entlastung des Vorstandes fanden die traditionellen Ehrungen der Einzelsport-

ler sowie der Mannschaftsmeister statt. Lea Haider-Maurer, Kian Kren, Constantin Neubauer, Alexander Wagner, Christine Mannsberger und Klaudia Böttle bekamen Auszeichnungen für ihre nationalen Titel, 69 Vereine nahmen die Meisterurkunden für 138 Mannschaftstitel in Empfang. Zum Ende der Hauptversammlung wurden die Anträge der Vereine behandelt. Das Ansuchen des UTC Pötttsching zur Abschaffung der Hallenpflicht in allen LLA-Seniorenbewerben der Outdoor-Meisterschaft wurde dem Wettspielausschuss zur Bewertung weitergeben. Dem Vorschlag des TC Lackenbach, dass Meisterschaftsspiele gegen Mannschaften aus anderen Verbänden (alle Altersklassen und Geschlechter national und international) ab der Spielsaison 2025 ausschließlich auf den Tennisanlagen der burgenländischen Vereine ausgetragen werden sollen wurde mehrheitlich stattgegeben.

ITF Masters Tour: Mit Turniersieg Nummer eins gehalten

Der Oberwarter Clemens Weinhandl konnte bei der Masters Tour der International Tennis Federation (ITF) das MT1000-Event, ein Turnier der höchsten Kategorie, im türkischen Manavgat für sich entscheiden. Somit bleibt der Südburgenländer bis auf weiteres auch die Nummer 1 der ITF-Weltrangliste im Bereich Herren 50+.

Weinhandl startete beim 22. Int. Wilson Masters Open by Patricio Travel in der Türkei stark.

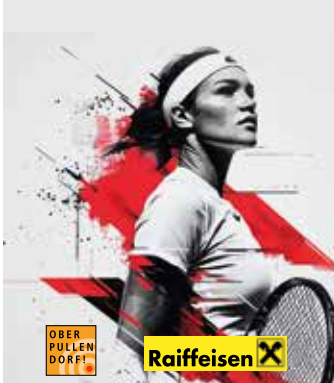
Evgeny Terekhin (RUS), Jörg Braun (GER) und Okan Okyay (TUR) stellten bei seinem Weg ins Semifinale keine allzu hohen Hürden dar. „Ich hatte den Ball echt gut am Schläger“, berichtet der Weltranglisten-Erste. Im Halbfinale packte Weinhandl dann gegen den Portugiesen Luis Sousa Pinto, Nummer neun des Turniers, beim 6:1, 6:1 sein bestes Tennis aus. „Besser kann ich's einfach nicht.“

Der Engländer Sebastian Jackson, Nummer sechs des Turniers, war dann bei stürmischen Bedingungen am Center Court, der erwartet harte Brocken. „Ich tat mir schwer, mit meinen Bällen an die Linie zu kommen“, musste Weinhandl ordentlich kämpfen. Abgewehrte Spielbälle bei 4:6, 1:3 oder im dritten Satz bei 4:4 belegen, dass die Partie auch in eine andere Richtung kippen hätte können. „Das Spiel stand die ganze Zeit auf Messers Schneide. Kämpferisch und mental war es top, spielerisch geht es besser. Es war aber unter diesen Bedingungen auch sehr schwer.“



Der Turniersieg war für Clemens Weinhandl insofern wichtig, dass der 51-Jährige mit diesen 1.000 Punkten seine Nummer eins-Position gegenüber dem Japaner Naoki Arimoto wohl bis zu den Weltmeisterschaften Mitte August in Lissabon abgesichert haben sollte. Nach kurzer Erholungspause („Aktuell bin ich nur müde“) wartet ein dichtes Programm. Weiter geht es dann auf Wettkampfebene mit Ligaspielen in Österreich, wo

Weinhandl für den TC Bad Tatzmannsdorf in der Landesliga A (Start am 17. Mai) aktiv ist. Ebenfalls in Aussicht stehen Liga-Spiele in Deutschland und Portugal. Dazu kommen mögliche Turniereinsätze in Bournemouth (England) und eventuell in Kanada. Sicher dabei sein wird Clemens Weinhandl auch bei der Masters-Europameisterschaft von 2. bis 8. Juni in Budapest.



win2day

OPEN

Tennis Staatsmeisterschaften 2025

28. Juni – 6. Juli

Sport-Hotel-Kurz, Oberpullendorf












ORF Sommerfest

Sa. 5. Juli – ab 19h

BTV-Kids feuerten das Daviscup-Team an

Österreich besiegte im Schwechater Multiversum Finnland klar mit 4:0. Burgenland's Tennishoffnungen jubelten mit ihren erfolgreichen Vorbildern.

Ein perfektes Tenniswochenende liegt hinter Österreichs Herren-Nationalmannschaft und den rot-goldenen Tennishoffnungen. Erstgenannte meisterten mit einer starken Vorstellung die erste Hürde im Kampf um den Finaleinzug des Davis Cups 2025 und zweitgenannte waren hautnah dabei als Lucas Miedler und Alexander Erler ein 0:5 im Tiebreak den Entscheidungssatzes wettmachten auf 3:0 für Österreich stellten. Die Coaches Bernd Solga und Bernd Fröhler hatten es möglich gemacht. Sie gewährten ihren Schützlingen für die Live-Erfahrung einen trainingsfreien Nachmittag.



ÖTV-Senioren-Hallenmeisterschaften brachten vier rot-goldene Titel

Die Indoor-Meisterschaften im Wiener Colony Club brachten mit 224 Nennungen im Einzel einen neuen Rekordwert. Vier rot-goldene Asse sicherten sich dabei den Titel.

Wenig überraschend holte Clemens Weinhandl (TC Bad Tatzmannsdorf/ Oberschützen) den Titel bei den Herren 50. Im Finale stand ihm der als Nummer zwei gesetzte Thomas Wagner (ASKÖ TC Burgenland Energie Eisenstadt) gegenüber. Beide starteten mit klaren Siegen ins Turnier und nahmen später im Semifinale die Nummern drei und vier klar aus dem Bewerb. Das Endspiel begann mit einer hochintensiven und engen Phase. Nach vierzig Minuten führte Weinhandl mit 3:2, zog im Anschluss auf 5:2 davon, was einer Vorentscheidung gleichkam. „Danach lief es leider nur mehr in eine Richtung. Clemens spielte nahezu fehlerlos. Er ist eben nicht umsonst Weltmeister und die Nummer eins der Welt“, meinte der Vizemeister fair. Weinhandl, der die Staatsmeisterschaften nutzte, um nach längerer Turnierpause wieder den Rhythmus zu finden, war mit seinem Spiel zufrieden: „Das Semi- und das Finale waren allerdings enger als es die Ergebnisse aussagen.“ Die drei weiteren BTV-Titel gingen auf



das Konto der Damen-Fraktion. Jutta Schinner (UTC Loretto) feierte bei den Damen 55 nach einem Freilos zum Auftakt zwei klare Siege, ehe es im Endspiel für die Nummer zwei der Setzliste gegen die topgesetzte Steirerin Waltraud Gössler ging. Gössler legte mit 6:3 vor, doch Schinner schnappte sich Durchgang zwei mit 6:4. Im Match-Tiebreak hatte

Schinner mit 10:7 das bessere Ende für sich. Es sollte nicht ihr einziger Titel bleiben. Die Nordburgenländerin holte sich gemeinsam mit Heidrun Martinz (KTV) auch den Sieg im Damen-Doppel 60. Der Einzeltitel in dieser Altersklasse ging an Doris Pieler-Frösch, die ihre zwei Bewerbungsspiele jeweils ohne Gameverlust für sich entscheiden konnte.

 YONEX

NEW EZONE
**PLAY FULL
POWER**

Engineered to playful perfection with
plush feel and an extra-large sweet spot.

YONEX GMBH · Hanns-Martin-Schleyer-Str. 11 · 47877 Willich · T 02154 / 91860 · F 02154 / 918699 · M info@yonex.de



[@yonexgmbhtennis](https://www.facebook.com/yonexgmbhtennis)



[yonex_tennis.de](https://www.instagram.com/yonex_tennis)

ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaft: Zweimal U12-Bronze in Stainz

Valentin Szüsz und Lisa Janitsch durften sich bei den nationalen Titelkämpfen in Stainz jeweils über Platz drei im Doppel freuen.

„Ein toller Erfolg für die beiden“, freute sich Trainer Bernd Fröhler mit seinen Schützlingen. Bei den Österreichischen Jugend-Hallenmeisterschaften der U12 in der Steiermark wurden die BTV-Talente von Profi David Pichler betreut. Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See) trat mit dem Niederösterreicher Lennard Wala an und scheiterte nach zwei Erfolgen erst im Semifinale ganz knapp an den späteren Siegern Felix Simmel (OÖTV)/Paul Luft (STV). Nachdem der Satzausgleich gelang, verlor man das Match-Tiebreak mit 6:10.

Bei den Mädchen feierte Lisa Janitsch (TC

Sport-Hotel-Kurz) nach einem kampflosen Sieg zum Auftakt mit Partnerin Nele Kofler (STV) einen klaren Sieg im Viertelfinale, ehe im Halbfinale ebenfalls gegen die Turniersiegerin kein Kraut gewachsen war. Die topgesetzten Lena Angleitner (OÖTV)/Nina Buchegger (NÖTV) blieben – wie im gesamten Turnier – ungefährdet. Im Einzel der Damen traten mit Lisa Janitsch und Emma Wagner (TC ASKÖ Oberdorf) zwei BTV-Hoffnungen an. Beide mussten sich in Runde eins geschlagen geben. Bei den Burschen erteilte Niklas Lehner (TC Großhöflein) und Valentin Szüsz dasselbe Schicksal.



ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaft: Kompletter Medalliensatz bei der U18

Die U18 Hallen-Staatsmeisterschaften waren ein voller Erfolg für den BTV. Alexander Gschiel gewann den Einzeltitel in Hollabrunn vor Constantin Neubauer. Niklas Maislinger holte Rang drei.

Rot-Gold dominierte im TPI Tennis Center in Hollabrunn (NÖTV). Im rein burgenländischen Final-Showdown triumphierte der topgereichte Alexander Gschiel (UTC Neudörfel) gegen Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn) klar mit 6:4, 6:1. Zuvor hatte sich der neue U18-Hallenmeister jeweils erst hauchdünn nach Satzrückstand gegen den Wiener Philip Niederle (Viertelfinale) und den Burgenländer Niklas Maislinger (Halbfinale) behaupten können. „Da hatte ich es richtig schwer. Ich brauchte sechs lange Sätze, um beide zu bezwingen“, so der Mattersburger. „Auch das Endspiel gegen Consti war weit enger, als das Ergebnis vermuten lässt.“ Den Medalliensatz komplettierte Niklas Maislinger (UTC Neudörfel), der vor seiner Halbfinal-Niederlage gegen den Vereinskollegen zwei klare Siege feierte. Den tollen Auftritt der BTV-Hoff-



nung rundeten Constantin Neubauer (mit Timo Rehberger) und Anna Posch (mit Yara Ortner) im Doppel an. Sie holten jeweils Bronze. Gleichzeitig zu den Titelkämpfen der U18 gingen in Lienz die Meisterschaften der U14 über die Bühne. Dort gelang Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz) ein Lauf von

drei Zwei-Satz-Siegen, der ihn ins Semifinale brachte. In der Runde der letzten Vier gewann Mayer den ersten Satz klar mit 6:1. Danach wurde Gegner Milan Gal (NÖTV) jedoch immer stärker und gewann die Folgesätze mit 6:1, 6:2. Frederik Szüsz (UTC Neusiedl/See) unterlag in Runde eins Matteo Fath (WTV).

ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaft: Alle Titel beim U16-Heimspiel

Täglich verbringen die Spielerinnen und Spieler der Tennisakademie Burgenland etliche Stunden auf den Courts im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf. Bei den U16-Meisterschaften spielte man diesen Heimvorteil perfekt aus.

Spieler des Turniers war Felix Raser (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt), der sich auf seinem Weg ins Endspiel von seinen vier Kontrahenten nie mehr als vier Games abnehmen ließ. Finalgegner Ferdinand Grasl (NÖTV) ergatterte beim 6:4, 6:1 zwar deren fünf, stand aber auch auf verlorenem Posten. Auch im Doppelbewerb agierte Raser mit seinem Partner Simon Friessnegger (WTV) weitestgehend souverän. Lediglich im Semifinale musste man über die volle Distanz, ehe gegen Jannik Spindler und Philipp Strauss (beide WTV) im Endspiel klar mit 6:1, 6:4 gewann. Auch bei den Mädels gingen beide Titel an Rot-Gold. Lea Haider-Maurer (ASKÖ

TC Energie Burgenland Eisenstadt) komplettierte ihre Titelsammlung und fügte den nationalen Titeln in der Altersklasse U12 und U14 (jeweils indoor und outdoor) auch das Double in der U16 hinzu. Nach ihrem souveränen Durchmarsch ins Finale bezwang sie auch Nationalteamkollegin Kara Fronek klar mit 6:3, 6:0. Den Doppel-Titel krallte sich Anna Posch (UTC Eisenstadt) mit Lara Linder (VTV) durch einen 7:6, 6:2-Erfolg über Petra Reichenbach (WTV) und Marie Schuler (TTV). „Sowohl Felix als auch Lea zeigten mental reife Leistungen und dominierten ihre Spiele teils klar“, so Tennisakademie Burgenland-Headcoach Pascal



Brunner. „Jetzt gilt es diese Leistungen auch international umzusetzen, um einen Sprung nach vorne zu schaffen.“

Tennis Europe Winter Cups: Platz 4 für die U16-Mädchen

Mit einem starken zweiten Platz in Limassol (Zypern) qualifizierten sich Lea Haider-Maurer und Co. für das Finalturnier der besten acht U16-Mädchenteams in Brest. Dort verhinderten eine Erkrankung und eine Verletzung das Spiel um Platz drei.

Die U14-Vize-Europameisterinnen und Teilnehmerinnen am Weltfinale mussten schon vor dem ersten Aufschlag den ersten Rückschlag hinnehmen. Kara Fronek war aufgrund einer Krankheit nicht einsatzfähig. Lea Haider-Maurer (7:5, 7:5 über Edie Griffiths) und Anna Pircher (6:3, 4:6, 7:6 über Daniella Britton) stellen dennoch schon nach den Einzeln den Sieg über Großbritannien sicher. Im Halbfinale, gegen die an zweigehiehte Ukraine nahm das Unglück aber seinen Lauf: „Kara lag mit Fieber im Bett und Anna musste bei 3:6, 1:2 mit einer Verletzung am linken Handgelenk aufgeben“, schilderte der ÖTV-U14-Nationaltrainer Franz Kresnik, der die

Girls in Brest betreute. Da Haider-Maurer das Auftaktspiel verloren hatte und das Doppel nicht mehr gespielt werden konnte, hieß es aus österreichischer Sicht 0:3. Mit bloß einer fitten Spielerin aus dem heimischen Trio konnte auch das Spiel um Platz drei gegen Polen nicht mehr bestritten werden. Somit stand trotz guter Leistungen bei den diesjährigen Tennis Europe Winter Cups by Dunlop der undankbare vierte Abschlussrang fest. „Das Finalturnier in Brest war trotz aller Begleitumstände eine tolle Erfahrung. Ich habe gesehen, dass ich mit den älteren Topspielerinnen mithalten und auch gewinnen kann“, so das BTV-Talent.





BTV-Landesmeisterschaften: Die Jugend kämpfte um die letzten Indoor-Titel

47 Spieler und Spielerinnen in den Einzelbewerben sowie zwölf Doppelpaarungen nahmen an den Landesmeisterschaften in Oslip teil. Die Favoriten ließen einmal mehr nichts anbrennen.

Der TC Sport-Hotel-Kurz gab im LSZ Oslip den Ton an und holte aus sechs Einzelbewerben drei Siege. Henri Mayer im U14-Bewerb der Burschen, Patrick Breitenstein bei den U16-Burschen und Katja Schindler in der Altersklasse U14-Mädchen ließen nichts anbrennen. Das Trio wurde der Favoritenrolle gerecht und gab auf dem Weg zum Landestitel keinen Satz ab.

Bei den Burschen U12 wehrte Valentin Szüsz die Angriffe von Bastian Pfeffer im Semifinale sowie Felix Binder im Endspiel souverän ab. Keine Blöße gab sich auch Constantin Neubauer im U18-Bewerb. Der Bad Sauerbrunner, der sich Anfang Jänner den Titel in der Allgemeinen Klasse sicherte, besiegte Felix Raser im Endspiel klar mit 6:2, 6:2. Im Eisenstädter Duell um den Sieg bei den U16-Mädchen behielt Anna Posch gegen Isabella Hauenschild die Oberhand.

Im U14-Doppel rundete Henri Mayer

sein starkes Wochenende mit seinem zweiten Turniersieg ab. Valentin Szüsz und Bastian Pfeffer sicherten sich

gemeinsam das U12-Doppel, bei der U16 setzten sich Alex Achs und Patrick Breitenstein durch.

Alle Sieger auf einen Blick:

Burschen U12 Einzel	Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Burschen U14 Einzel	Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U16 Einzel	Patrick Breitenstein (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U18 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Mädchen U14 Einzel	Katja Schindler (TC Sport-Hotel-Kurz)
Mädchen U16 Einzel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)
Burschen U12 Doppel	Bastian Pfeffer (TV Weiden am See)/ Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Burschen U14 Doppel	Matteo Fath (Altemannsdorfer TC)/ Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U18 Doppel	Alexander Achs (UTC Neusiedl/See)/ Patrick Breitenstein (TC Sport-Hotel-Kurz)



RADICAL

EVERY SHOT. EVERYWHERE.

TURN IT UP WITH PRECISION AND SPIN



HEAD®

HEAD PRO PLAYERS MAY PLAY WITH DIFFERENT RACQUETS FROM THE MODEL SHOWN.



Hallen-Landesmeisterschaften: Neubauer feiert Sieg-Premiere

Die rot-goldenen Hallen-Landesmeisterschaften 2025 sind geschlagen. Im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf wurden fünf Kinderbewerbe, vier Turniere in der Allgemeinen Klasse sowie sieben Seniorenbewerbe ausgetragen. Den Titel in der Allgemeinen Klasse der Herren holte sich erstmals Constantin Neubauer.

Vier Tage lang waren die sechs Indoor-courts im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf voll belegt. Von früh bis spät wurde in insgesamt 16 Kategorien um Landesmeistertitel gekämpft. Im Einzel der Herren setzte sich der topgesetzte Constantin Neubauer durch. „Ich hatte drei wirklich gute Spiele hier“, freute sich der Bad Sauerbrunner über seinen ersten Titel in der Allgemeinen Klasse. Im Finale stand ihm der Kobersdorfer Alexander Scheiber gegenüber. Scheiber kämpfte verbissen um jeden Ball, konnte allerdings nur einen Spielgewinn für sich verbuchen. Der Finaleinzug konnte allerdings schon als Erfolg gewertet werden, hatte Scheiber doch als ungesetzter Spieler mit Florian Koppitsch und Stefan Gartner die Nummern drei

und zwei des Turniers aus dem Bewerb genommen. Den Titel im Doppelbewerb sicherten sich Stefan Gartner und Nikolaus Kojnek. „Wir haben in den Bewerb ein beachtliches Niveau gesehen“, streute BTV-Präsident Günter Kurz bei der Siegerehrung den Akteuren Rosen.

Selbes galt auch für die Titelkämpfe der Kinder. Bei den U9-Jungs gab Felix Solga in seinen drei Bewerbsspielen lediglich ein Game ab und gewann klar vor Jonathan Breyer, der die weiteren zwei Konkurrenten jeweils im Match-Tiebreak niederrang. Weitaus mehr Gegenwehr hatte Vanessa Schelnast bei den U9-Mädchen. Sie bezwang die Zweitplatzierte Lina Posch zweimal knapp mit 4:3. Bruder Niklas setzte sich im

vereinsinternen U10-Endspiel des ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt klar mit 4:0, 4:0 durch. Auch bei den U11-Burschen machten sich zwei Vereinskollegen den Sieg aus. Bastian Pfeffer setzte sich gegen Samuel Fink (beide Weiden am See) erst im Match-Tiebreak mit 10:7 durch. In einem ansonsten sehr engen U11-Bewerb der Mädchen stach die Rohrbacherin Jasmin Gerdenitsch heraus und gewann überlegen.

Die Titel bei den Senioren angelten sich Philipp Kosits (35+), Günter Berger (40+), Markus Karlo (45+), Thomas Wagner (50+), Gerhard Preschitz (55+) und Karl-Heinz Lang (65+). Die ITN-Bewerbe gingen an Markus Karlo (über 6,0) und Günter Wurdits (über 8,0).

Kids-Bewerbe

Boys U9 Einzel	Felix Solga (TC Haydnbräu Sankt Margarethen)
Girls U9 Einzel	Vanessa Schelnast (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt)
Boys U10 Einzel	Niklas Schelnast (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt)
Burschen U11	Bastian Pfeffer (UTC Weiden am See)
Mädchen U11	Jasmin Gerdenitsch (TC Rohrbach)

Jugend Bewerbe

Burschen U12 Einzel	Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See)
Burschen U14 Einzel	Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U16 Einzel	Patrick Breitenstein (TC Sport-Hotel-Kurz)
Burschen U18 Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Mädchen U14 Einzel	Katja Schindler (TC Sport-Hotel-Kurz)
Mädchen U16 Einzel	Anna Posch (UTC Eisenstadt)
Burschen U12 Doppel	Valentin Szüsz (UTC Neusiedl/See) und Bastian Pfeffer (TC Weiden)
Burschen U14 Doppel	Henri Mayer (TC Sport-Hotel-Kurz) und Matteo Fath (ASKÖ TC BE Eisenstadt)
Burschen U16 Doppel	Patrick Breitenstein (TC Sport-Hotel-Kurz) und Alexander Achs (UTC Neusiedl/See)

Allgemeine Klasse

Herrn Einzel	Constantin Neubauer (UTC Bad Sauerbrunn)
Herrn Doppel	Nikolaus Kojnek (TC Nickelsdorf)/ Stefan Gartner (TC Illmitz)

ITN-Bewerbe

Herrn Einzel ITN 6,0	Markus Karlo (TV Pamhagen)
Herrn Einzel ITN 8,0	Günter Wurdits (TC DSG Kleinhöflein)

Senioren-Bewerbe

Herrn 35 Einzel	Philip Kosits (UTC Popshop Stegersbach)
Herrn 35 Doppel	Bernhard Scheidl und Roman Koppitsch (UTC Neusiedl/See)
Herrn 40 Einzel	Günter Berger (UTC Neusiedl/See)
Herrn 45 Einzel	Markus Karlo (TV Pamhagen)
Herrn 50 Einzel	Thomas Wagner (ASKÖ TC Energie Burgenland Eisenstadt)
Herrn 55 Einzel	Gerhard Preschitz (UTC Neusiedl/See)
Herrn 65 Einzel	Karl-Heinz Lang (TC Neufeld)

Das Damen-Generationenturnier hat sich etabliert

Es wurde heuer im Burgenland bereits zum vierten Mal erfolgreich ausgetragen.

Der Tag war ein großer Erfolg und bot zehn spannende Paarungen, die Teamgeist und Freude am Tennis zeigten. Landeshauptmann-Stv. Astrid Eisenkopf gab den offiziellen Startschuss und lobte die Organisation sowie die steigende Beliebtheit des Frauentennis im Burgenland. Sie betonte die Bedeutung solcher Initiativen für Amateur-Tennisplayerinnen. Erstmals fand eine Verlosung statt, und wir danken Astrid Eisenkopf sowie Nicole Knappe für die großzügigen Preise. Die Teilnehmerinnen zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß. Am Ende standen Lydia Szigeti und Elfriede Grillenberger als Siegerinnen fest, die unser Burgenland im Februar in Linz vertreten werden. Wir danken allen, die dieses Event unvergesslich gemacht haben!



Unsere neue Frauenreferentin bedankt sich nochmals bei ihrer Vorgängerin Silvia Posch für die Unterstützung und blickt auf einen erfolgreichen Tag zurück. Es war ein Tag voller spannender

Momente, toller Stimmung, Networking und neuer Bekanntschaften. „Das macht uns Frauen aus, und ich bin sehr stolz auf alle Teilnehmerinnen“, so Vanessa Sommer.

LED-Sportstättenförderung: Bis zu 50 % nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Sanierung von Flutlichtanlagen

Das Förderprogramm unterstützt Sportstätten mit nicht rückzahlbaren Investitionszuschüssen von bis zu 50 % der förderfähigen Investitionskosten.

Ziel ist es, die Energieeffizienz zu steigern und den Einsatz umweltfreundlicher LED-Technologie zu fördern. Durch die Umstellung auf moderne LED-Flutlichtanlagen lassen sich Energiekosten senken und die Betriebskosten reduzieren.

Förderungshöhe von Flutlichtanlagen:

Platz	Förderungssumme	Beleuchtungsklasse	lux
Training	1.000 €/Lichtpunkt	III	200
Wettkampf	1.500 €/Lichtpunkt	I & II	500 & 300

Was ist ein Lichtpunkt?

Ein Lichtpunkt bezeichnet eine Leuchte bzw. einen Scheinwerfer. Beispiel: Ein Trainingsplatz mit 4 Masten und je 4 Scheinwerfern erhält eine Förderung von bis zu 16.000 € bei einer Investitionssumme von 32.000 €.

Was wird gefördert?

1. Austausch bestehender Lichtanlagen
2. Umrüstkosten inklusive LED-Leuchten, Montagematerial und Steuerungselektronik

Was wird nicht gefördert?

1. Austausch einzelner Leuchtmittel auf LED (Plug-in, LED Tubes, -Stripes)
2. Umbauten bestehender LED-Anlagen
3. Neuinstallationen
4. Sanierungsarbeiten, die Erdarbeiten oder Mastinstallationen umfassen

Voraussetzungen für die Förderung:

1. Senkung der elektrischen Leistung um mindestens 30 % (Nachweis durch Datenblatt der alten und neuen Leuchte)

2. Einhaltung der Normen ÖNORM EN 12193 und O 1052
3. Lichtsteuerung für Beleuchtungsanlagen der Spielklassen I und II
4. Austauschbare Module
5. Ersatzteilverfügbarkeit für mindestens 10 Jahre
6. Fachgerechte Lichtplanung durch einen zertifizierten Lichttechniker

Warum auf LED setzen?

Trotz steigender Energiekosten können mit LED-Lösungen erhebliche Einsparungen erzielt werden. Die LED-Technologie senkt den Stromverbrauch um bis zu 90 %, ist mindestens fünf Jahre wartungsfrei und amortisiert sich je nach Nutzung innerhalb von 1 bis 3 Jahren. Zudem verbessert optimale Beleuchtung die Konzentration, steigert die Leistungsfähigkeit und verringert das Verletzungsrisiko.

Anlagen im Burgenland:

Gemeinsam haben wir schon die Anlage des TC Neusiedl/Güssing umgebaut.

Folgende Anlagen sind gerade in Planung TC Nickelsdorf, TC Zurndorf, TC Illmitz und können nach erfolgten Umbau nach Terminvereinbarung besichtigt werden.

Mit der bi-LED. Licht und Konzept GmbH steht Ihnen ein erfahrener Partner zur Seite. Geschäftsführer Roman Karner, Licht- und Elektrotechniker mit über 30 Jahren Erfahrung, sorgt für professionelle Planung und Umsetzung.

Unsere Empfehlung:

Nutzen Sie unsere Kooperation mit bi-LED und lassen Sie sich beraten. Gemeinsam optimieren wir Ihre Sportstättenbeleuchtung effizient und nachhaltig.

bi-LED

LICHT + KONZEPT

bi-LED.Licht und Konzept GmbH

E-Mail: roman.karner@bi-led.at

Tel.: +43 664 245 75 78,

Web: bi-led.at



TC Neusiedl bei Güssing



UTC Tamsweg

© bi-led (2)



Christkindlmarkt beim TC Andau

TC Andau

TC Andau in der Weihnachtszeit

Inmitten der festlich geschmückten Stände und der zauberhaften Weihnachtsatmosphäre war der TC Andau auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand beim 26. Andauer Christkindlmarkt vertreten. Hier wurden köstliche weihnachtliche Leckereien angeboten. Heuer präsentierte sich der TC Andau mit seinen Mitgliedern von seiner besonders familiären Seite: So wird für die jüngsten im Verein alle zwei Wochen im Turnsaal der Andauer MS ein Tennistraining angeboten und zusätzlich eine besondere Weihnachtsfeier für den Nachwuchs organisiert. Um die festliche Stimmung zu teilen, wurde auch für alle Vereinsmitglieder beim Tauber am See eine Weihnachtsfeier ausgerichtet.



Nachwuchsweihnachtsfeier



Gemischtes Nachwuchstraining

TC Kobersdorf

3. TC Kobersdorf Trophy findet Anfang Mai statt

Aufgrund des großen Erfolgs geht in der Festspielgemeinde Kobersdorf vom 1. bis 4. Mai 2025 auf der Tennisanlage als „First Challenge of the Season“ die dritte Ausgabe des ITN-Turniers über die Bühne. Die Unterteilung der beiden Bewerbe geht von ITN 1-6 und ITN >6.00. Die Anmeldung erfolgt direkt via tennis-burgenland.at/turniere

Das Nenngeld beträgt 30 Euro und beinhaltet einen Essensgutschein für die Player's Party. Pro Wettbewerb sind maximal 20 Spieler möglich. Zuschauer sind bei den hochklassigen Partien jederzeit herzlich Willkommen.



TENNISCAMPS

IM SPORTHOTEL KURZ

BAMBINICAMP

(ab 5 bis 8 Jahre)



JUGENDCAMP

(ab 9 Jahren)

- 8 GRUPPENTRAININGSEINHEITEN
- BALLSCHULE HEIDELBERG
- TENNIS FREISPIEL OHNE LIMIT
- LUNCHBUFFET UND TISCHGETRÄNKE
- AUFSICHT DURCH BETREUERTEAM
- ANIMATIONSPROGRAMM

TERMINE

14.07.–18.07.2025 | 21.07.–25.07.2025
04.08.–08.08.2025 | 18.08.–22.08.2025

PREIS PRO KIND
INKL. ÜBERNACHTUNG

€ 449,-

Preis pro Kind ohne
Übernachtung inkl. Mittag-
essen und Tischgetränke

€ 249,-

www.kurz.cc/sporthotel-kurz 7350 Oberpullendorf, Stadiongasse 16, +43 2612 432 33

AKTUELLE ANGEBOTE AUF
FACEBOOK & INSTAGRAM



THERMENHOTEL
vier JAHRES
ZEITEN

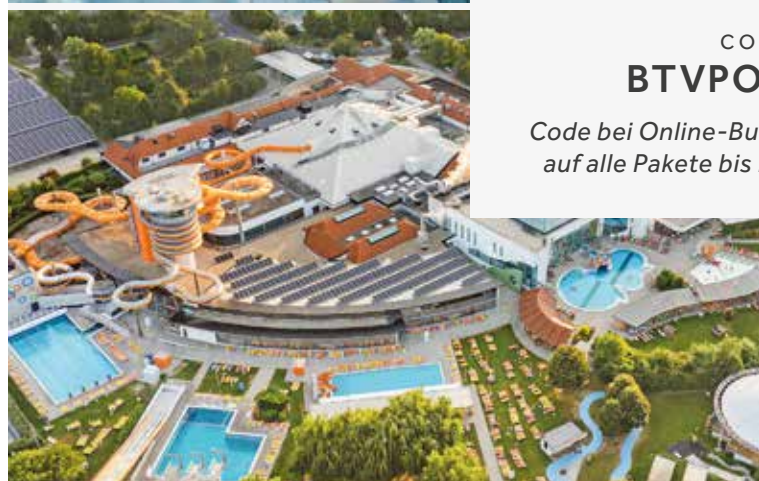
10% Rabatt

IM THERMENHOTEL VIER
JAHRESZEITEN FÜR ALLE
LIZENZKARTENSPIELER

CODE:

BTVPPOWER25

Code bei Online-Buchung ab sofort und
auf alle Pakete bis 22.12.25 einlösbar.



www.kurz.cc/hotel-vier-jahreszeiten 7361 Lutzmannsburg, Thermenplatz 4, +43 2615 81222

AKTUELLE ANGEBOTE AUF
FACEBOOK & INSTAGRAM

